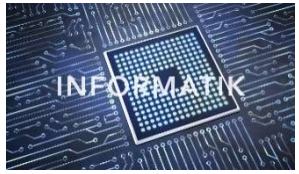
Örtliches Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzept für die Verbandsgemeinde Pellenz

Bürgerworkshop Ortsgemeinde Plaidt



Plaidt, 08.11.2021

M.Sc. Christoph Ingenhoff

Beteiligte

Verbandsgemeinde Pellenz

Telefon: 02632 299 200
E-Mail: fachbereich2-tiefbau@pellenz.de

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement (KHH)
Telefon: 0261 120 0
E-Mail: poststelle@sgdnord.rlp.de

Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

Telefon: 06131 2398 100
E-Mail: ibh@gstbrp.de

Björnsen Beratende Ingenieure GmbH

Telefon: 0261 8851 0
E-Mail: info@bjoernsen.de

Gliederung

TOP 1 Einleitung Starkregen- & Hochwasservorsorge: Aktualität

TOP 2 Ziele des örtlichen Vorsorgekonzeptes

TOP 3 Herangehensweise und Ablauf

TOP 4 Projektzeitplan & weiteres Vorgehen

TOP 5 Diskussion und Erfahrungsaustausch

Thematik - Aktualität

Hochwasser und Starkregenereignisse

Rhein-Zeitung
Andernach & Mayen

Pellenz/Andernach

Die Nette flutet Miesenheim und Plaidt: 26 Senioren aus Altenheim gerettet

Das Hochwasser der Nette, das bereits Mittwochabend die Mayener Innenstadt überschwemmt hatte, bereitete auch vielen Anwohnern in Plaidt und Miesenheim sowie den Einsatzkräften eine höchst unruhige Nacht. Der Pegel Nettegut bei Miesenheim, der normalerweise bei etwa 0,50 Metern liegt, stieg am frühen Donnerstagmorgen innerhalb weniger Stunden dramatisch auf den höchsten jemals gemessenen Stand von 3,53 Metern an. Dutzende Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren der Region sowie des DRK waren ab 3 Uhr morgens im Dauereinsatz.

Von Martina Koch | 15. Juli 2021, 16:17 Uhr

www.rhein-zeitung.de/region/...

Flusshochwasser
(inkl. Grundhochwasser)

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) § 72:

„Hochwasser ist eine zeitlich beschränkte Überschwemmung von normalerweise nicht mit Wasser bedecktem Land.“

- **Lokales/regionales** Phänomen
- **Sommer, Winter, Frühjahr**
- **Kurze bis sehr lange** Vorwarnzeiten
- **Belastbare** Prognosen möglich
- Gefahrenabwehr **möglich,** jedoch mit Grenzen

Starkregenereignisse

Lexikon des DWD:
„Niederschlag mit großen Niederschlagsmengen pro Zeiteinheit“

- **Lokales** Phänomen
- Kann **überall** auftreten
- Bevorzugt im **Sommer**
- **Sehr kurze** Vorwarnzeiten
- **Schwierig**e Prognose
- Gefahrenabwehr **oft nicht** durch Verteidigungsmaßnahmen **möglich**
- Geht häufig mit **Bodenerosion** einher

Flusshochwasser
(inkl. Grundhochwasser)

Hochwasser nach Flüssen/Flussgebieten:

- Rhein, Koblenz, 1993: 7.760 m³/s (≈ HQ_{20-50})
- Nette, Wernerseck, 1984: 47,1 m³/s (≈ HQ_{50})
- Nette, Wernerseck, 2016: 44,6 m³/s (≈ HQ_{25-50})
- Nette, Wernerseck, 2021: 71,4 m³/s* (> HQ_{Extrem})

* Abfluss seitens des Landes rekonstruiert, Validierung noch erforderlich

Nettebrücke, L117, Burgstraße

Starkregenereignisse

Definition von Starkregen nach DWD:

Starkregen	≥ 15 l/m² in 1 Std. oder ≥ 20 l/m² in 6 Std.
Heftiger Starkregen	> 25 l/m² in 1 Std. oder > 35 l/m² in 6 Std.
Extrem heftiger Starkregen	> 40 l/m² in 1 Std. oder > 60 l/m² in 6 Std.

Beispiele für Starkregen in Rheinland-Pfalz:

- **Andernach 20. Juni 2021:**
  39,3 l/m² in 5 Std. (davon 34,2 l/m² in 1 Std.)
  → heftiger Starkregen
- **Andernach 10. / 11. Juni 2018:**
  89,1 l/m² in 48 Std. (davon 38,5 l/m² in 1 Std.)
  → heftiger Starkregen
- **Bruchweiler/Hunsrück 27. Mai 2018:**
  147 l/m² in 2,5 Std. → extrem heftiger Starkregen
- **Daun/Vulkaneifel 9. Juni 2018:**
  86 l/m² in 5 Std. → extrem heftiger Starkregen

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand

Gliederung

TOP 1 Einleitung Starkregen- & Hochwasservorsorge: Aktualität

TOP 2 Ziele des örtlichen Vorsorgekonzeptes

TOP 3 Herangehensweise und Ablauf

TOP 4 Projektzeitplan & weiteres Vorgehen

TOP 5 Diskussion und Erfahrungsaustausch

Ziele des örtlichen Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzeptes

Worum geht es?

Ziele des örtlichen Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzeptes

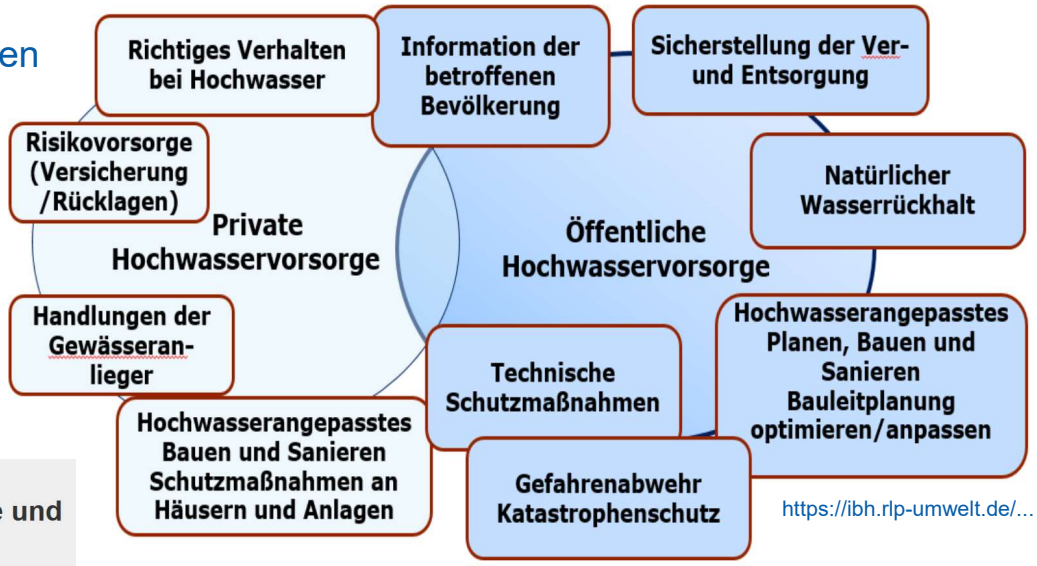
Hochwasser- und Starkregenvorsorge ist eine **Gemeinschaftsaufgabe** von Staat, Kommunen und Betroffenen

> *„Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen“*
> (§ 5 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes)

Grundlegende Ziele der Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte:

- Sensibilisierung und Einbindung aller Akteure
- Identifikation & Aufzeigen von Betroffenheiten
- Information & Beratung zu Vorsorgemaßnahmen
- Stärkung der Eigenverantwortung

Öffentliche und private Hochwasservorsorge



https://ibh.rlp-umwelt.de/...

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, ENERGIE UND MOBILITÄT

Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

ibh Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement (KHH)

Gliederung

TOP 1 Einleitung Starkregen- & Hochwasservorsorge: Aktualität

TOP 2 Ziele des örtlichen Vorsorgekonzeptes

TOP 3 Herangehensweise und Ablauf

TOP 4 Projektzeitplan & weiteres Vorgehen

TOP 5 Diskussion und Erfahrungsaustausch

Herangehensweise und Ablauf

Örtliches Starkregen- & Hochwasservorsorgekonzept

Gemeinschaftsaufgabe von Land, Kommunen und Bürgern

I
- Grundlagenermittlung und -analyse

II
- Einbeziehung der Öffentlichkeit, erste Workshops & Ortsbegehungen

III
- Erster Entwurf Konzept & Maßnahmenliste, zweite Workshops

IV
- Finalisierung des Konzepts

Erstellung eines ganzheitlichen, zeitgemäßen und wirtschaftlichen Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzeptes

Herangehensweise und Ablauf

Projektphase I – Grundlagenermittlung und -analyse

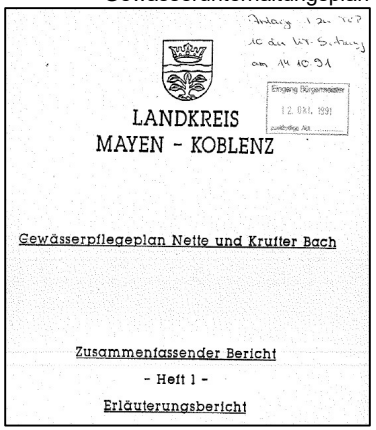
- Anfrage und Zusammenstellung der Grundlagendaten
- Einarbeitung in örtl. Gefährdungssituation
- 1. Ortsbegehung mit Vertretern der Verbandsgemeinde
- Vorstellung des Gesamtkonzeptes in einer Bürgermeisterdienstbesprechung

Exemplarischer Flächennutzungsplan

https://hochwassermanagement.rlp-umwelt.de/

Unwetterkonzept VG Pellenz; Feuerwehr

Gewässerunterhaltungsplan



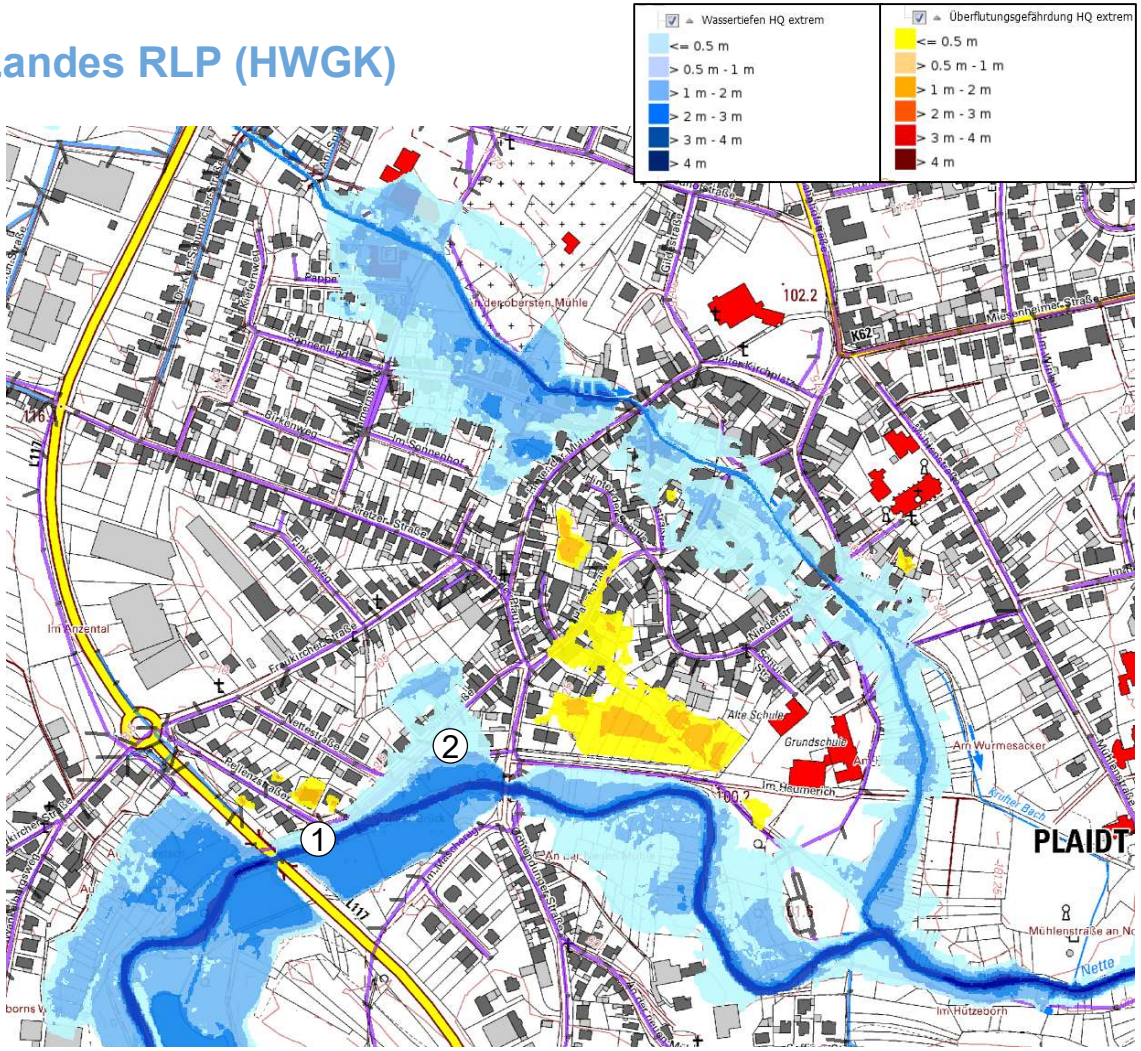
Informieren Sie sich über Ihre Gefährdungslage!

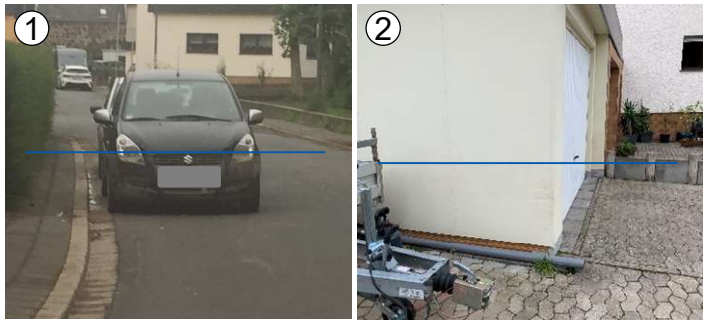
Herangehensweise und Ablauf

Hochwassergefahrenkarten des Landes RLP (HWGK)

Hochwassergefahrenkarten zeigen die Überflutungsfläche und die Wassertiefe bei verschiedenen Hochwasser-ereignissen

HQ_{10}	Hochwasser mit hoher Auftretenswahrscheinlichkeit
HQ_{100}	Hochwasser mit mittlerer Auftretenswahrscheinlichkeit
HQ_{Extrem}	Hochwasser mit niedriger Wahrscheinlichkeit





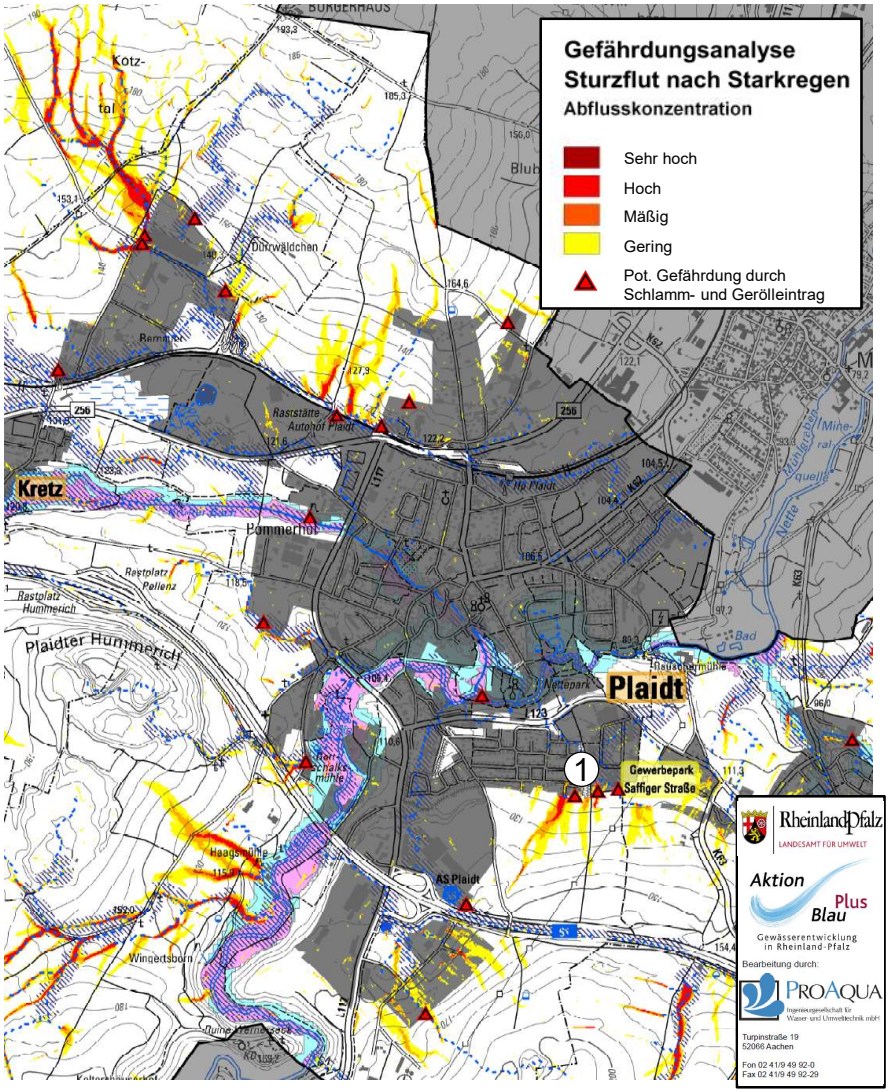
Wasserstand Burgstr. Juli 2021

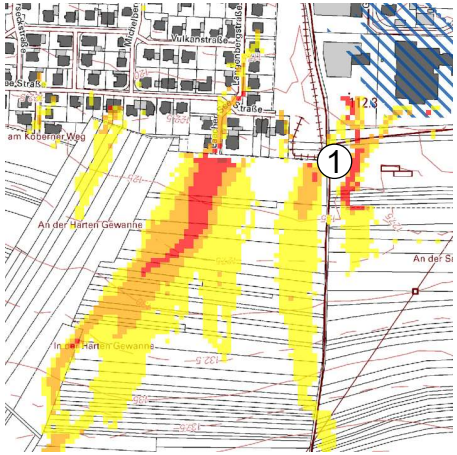
Herangehensweise und Ablauf

Informationspaket „Hochwasservorsorge durch Flussgebietsentwicklung“

- Karte 1 – Bestand Gewässer und Auen
- Karte 2 – Maßnahmen an Gewässern und in Auen
- Karte 3 – Bestand Flächennutzung und Abflussbildung
- Karte 4 – Maßnahmen in der Fläche
- Karte 5 – Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen

Auszug HWIP Karte 5, VG Pellenz





Außengebietsentwässerung oberhalb Laacher See Str.

Herangehensweise und Ablauf

Projektphase II – Einbeziehung der Öffentlichkeit

- **Erste Fach- und Bürgerworkshops**
  - Einführung und Sensibilisierung zum Thema Hochwasser- & Starkregenvorsorge
  - Sammlung von Informationen hinsichtlich Risikoschwerpunkten / Problemstellen in den Ortsgemeinde und zu möglichen Lösungsvorschlägen
- **Öffentliche Ortsbegehungen**
- Dokumentation der gewonnenen Erkenntnisse
- Durchführung einer Defizitanalyse

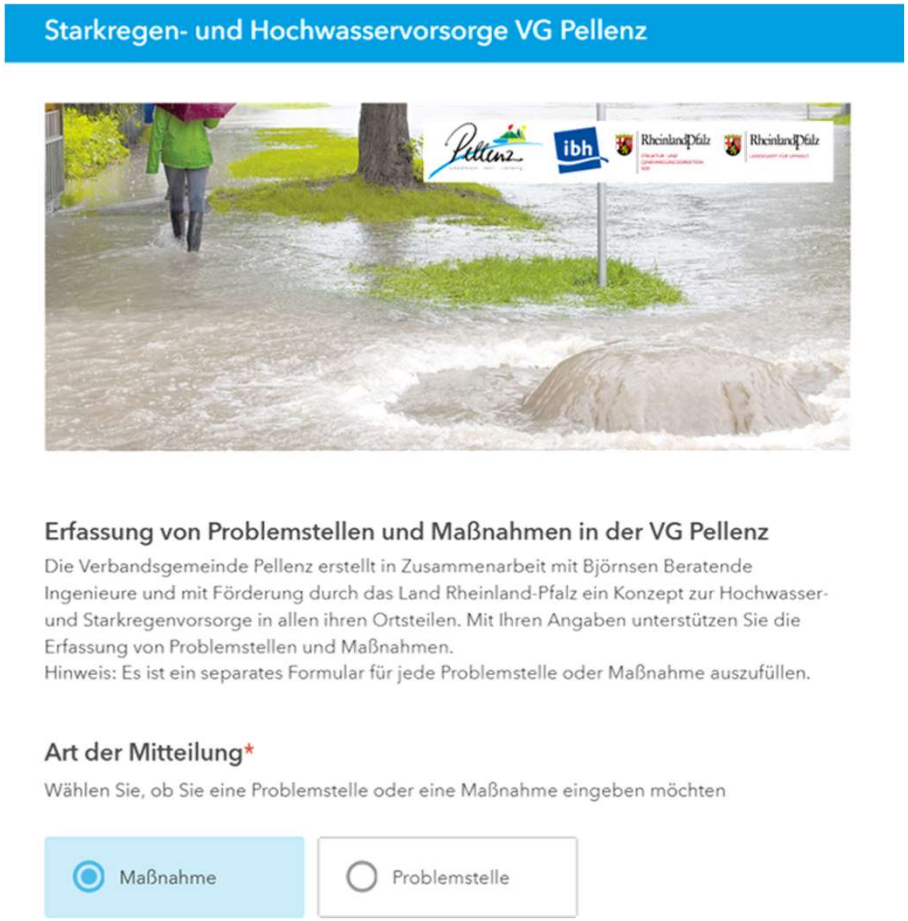
(Fach-) Workshops	Öffentlichkeitsveranstaltungen
• Alarm & Einsatzplanung • Versorger – Gas, Wasser, Abwasser, Strom und Telekommunikation • Land- und Forstwirtschaft	• Bürgerworkshops in den Ortsgemeinden • Öffentliche Ortsbegehungen • Web-Anwendung

http://www.krueger-altmann.de

Bürgerinformationsveranstaltung Weißenthurm

Beteiligung über Web-Anwendung

Einrichtung einer Web-Anwendung zur ortsspezifischen Angabe kritischer Problemstellen und Maßnahmen



Jeder kann mitmachen!

- Einfache Bedienung
- Geringer Zeitaufwand
- Einbringung Ihrer Erfahrungen und Anmerkungen

Web-Anwendung Pellenz:

www.tinyurl.com/hwsk-pellenz

… oder über den QR-Code:

Herangehensweise und Ablauf

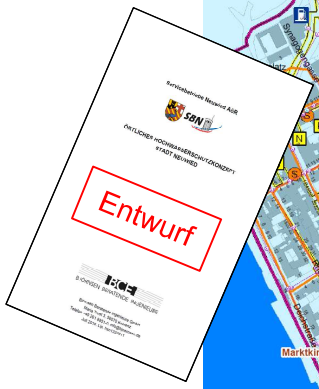
Projektphase III – Entwurf Starkregenvorsorgekonzept, zweite Bürgerworkshops

- **Entwurf des örtl. Starkregen- & Hochwasservorsorgekonzeptes**

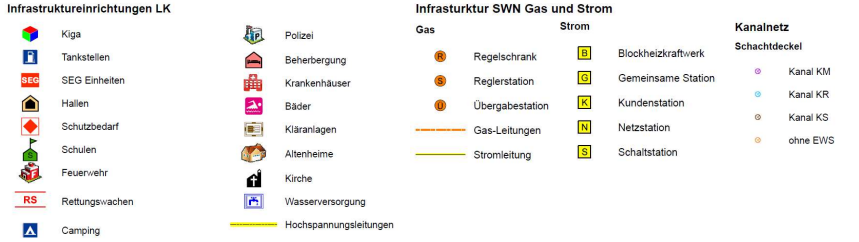
- **Entwurf einer Maßnahmenliste**

- Abstimmung mit:
  - VG Pellenz
  - IBH
  - KHH / SGD

- **Zweite Bürgerworkshops**
  - Vorstellung der Ergebnisse der ersten Bürgerworkshops sowie der Ortsbegehungen
  - Bezugnahme auf Bürgervorschläge
  - Vorstellung des erarbeiteten Konzeptes sowie der Maßnahmenliste



BSP Neuwied HQ_{Extrem}



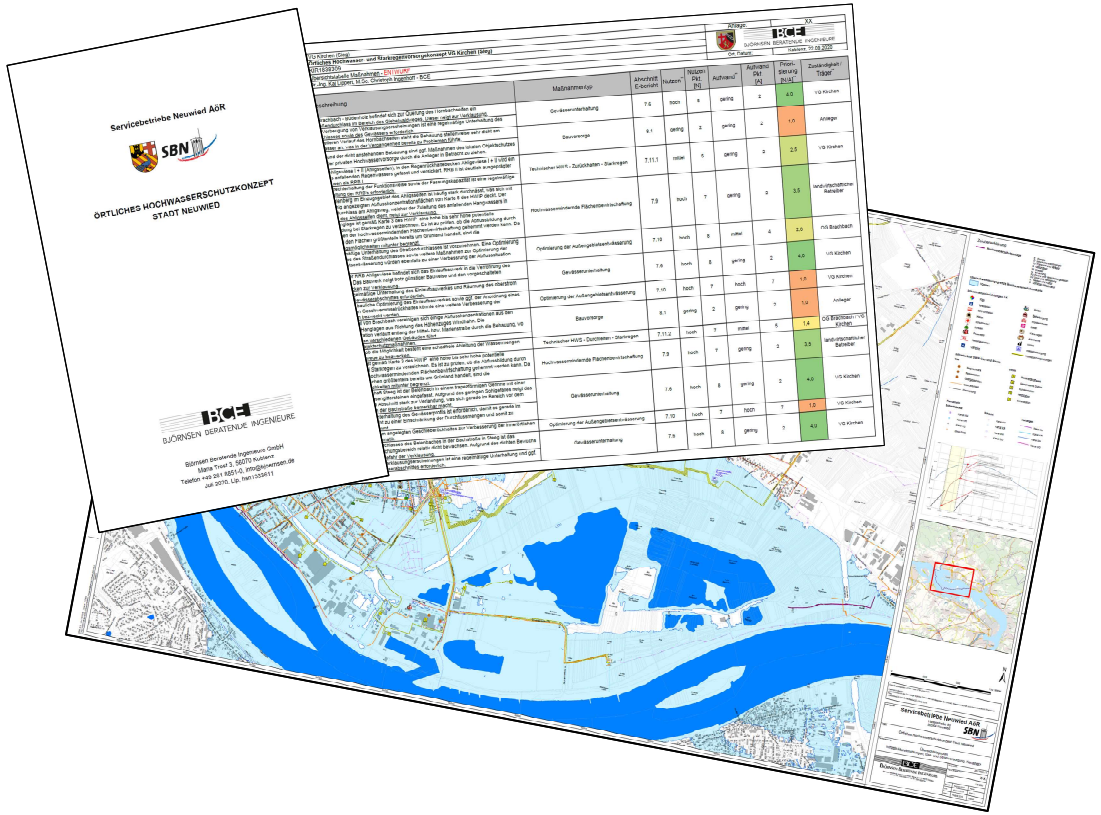
Herangehensweise und Ablauf

Projektphase IV – Finalisierung des Konzeptes

- Erneute Dokumentation und Aufnahme der Ergebnisse der zweiten Bürgerworkshops in das Konzept

- **Festlegung der weiterzuverfolgenden Maßnahmen**
  - Priorisierung der Maßnahmen
  - Zuordnung der Maßnahmenträger
  - Empfehlung zu Umsetzungszeiträumen

- **Fertigstellung aller Unterlagen** des örtlichen Vorsorgekonzeptes
  - Bericht
  - Maßnahmenliste
  - Planunterlagen



Gliederung

TOP 1 Einleitung Starkregen- & Hochwasservorsorge: Aktualität

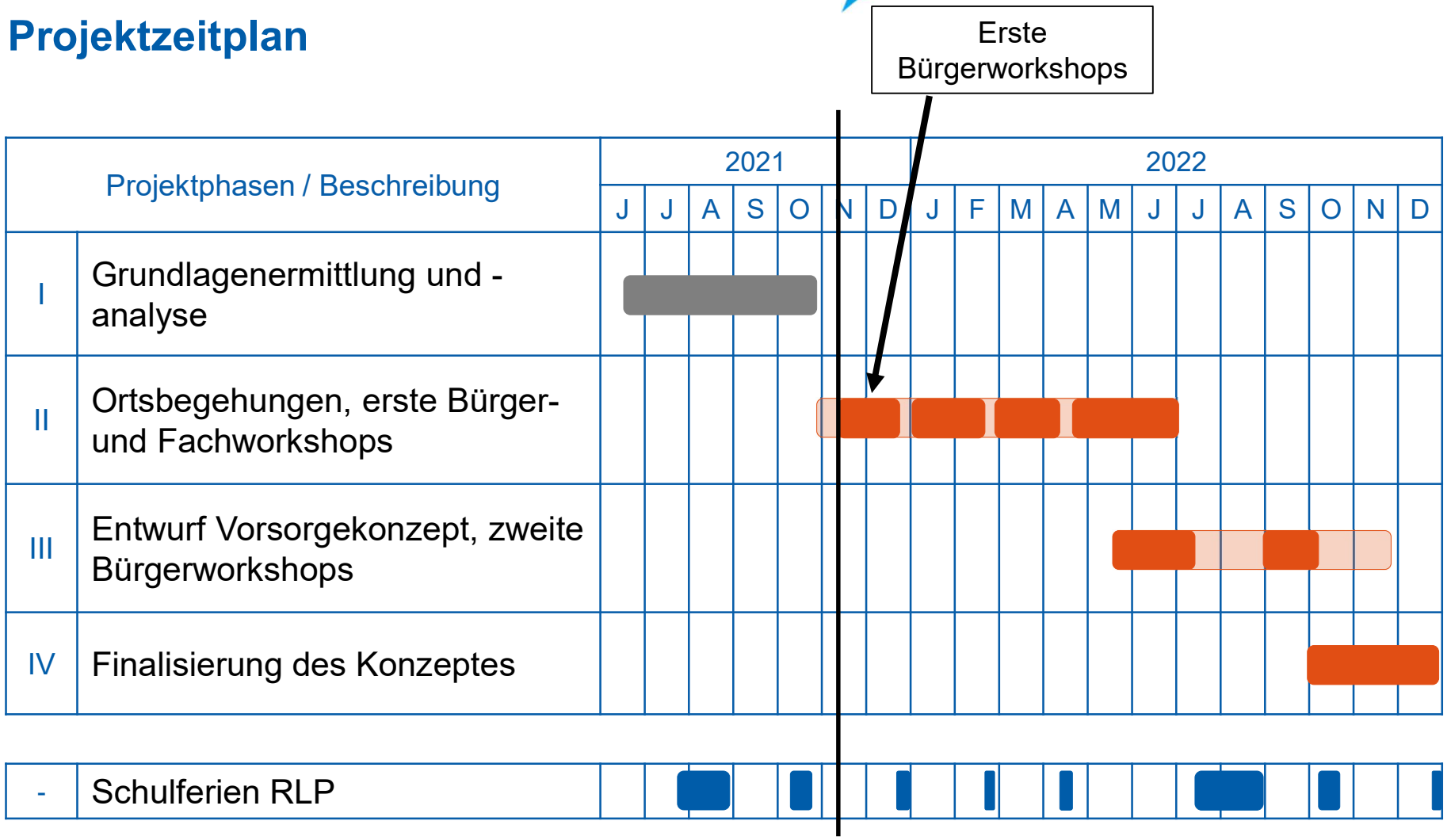
TOP 2 Ziele des örtlichen Vorsorgekonzeptes

TOP 3 Herangehensweise und Ablauf

TOP 4 Projektzeitplan & weiteres Vorgehen

TOP 5 Diskussion und Erfahrungsaustausch

Projektzeitplan



Projektzeitplan – Weiteres Vorgehen

Erste Bürgerworkshops in den Ortsgemeinden

- 16.11.2021 - Kretz
- 22.11.2021 - Nickenich
- 07.12.2021 - Kruft
- 09.12.2021 - Saffig

Ortsbegehungen in den Ortsgemeinden

- Frühjahr 2022 – Genaue Termine werden noch bekannt gegeben

Zweite Bürgerworkshops in den Ortsgemeinden

- Herbst 2022 – Genaue Termine werden noch bekannt gegeben

Bürgerveranstaltung Weißenthurm

Bürgerveranstaltung Urmitz

Örtliches Hochwasser- und Starkregen-vorsorgekonzept für die VG Pellenz

Web-Anwendung
zur Meldung von Problemstellen und Maßnahmenvorschlägen

https://tinyurl.com/hwsk-pellenz

mit Unterstützung von
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH

Gliederung

TOP 1 Einleitung Starkregen- & Hochwasservorsorge: Aktualität

TOP 2 Ziele des örtlichen Vorsorgekonzeptes

TOP 3 Herangehensweise und Ablauf

TOP 4 Projektzeitplan & weiteres Vorgehen

TOP 5 Diskussion und Erfahrungsaustausch

„Das Wasser ist ein freundliches Element für den, der damit bekannt ist und es zu behandeln weiß.“

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832), Dichterfürst

Wir sind Experten für Wasser, Umwelt, Ingenieurbau, Informatik, Energie und Architektur.

Björnsen Beratende Ingenieure GmbH

Maria Trost 3
56070 Koblenz
Postfach 100142
56031 Koblenz

Tel. +49 261 8851-0
Fax +49 261 8851-191
info@bjoernsen.de
www.bjoernsen.de

Neuwied 1882,
Marktstraße/Ecke Engerser Straße